

Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Mit grosser Genugtuung dürfen wir auf ein arbeitsreiches Jahr 2012 zurückblicken, bei dem vor allem die Europaschau 2012 in Leipzig im Mittelpunkt gestanden ist.

Die Arbeiten des Präsidiums konnten an der Präsidiumssitzung vom 9. Februar 2013 in Gallbrunn/Wien und am 9. Mai 2013 hier in Bern bewältigt werden.

Mit der Ausstellungsleitung der Europaschau 2012 in Leipzig hat ebenfalls eine weitere Sitzung stattgefunden.

Die Arbeit in den Sparten

Auch in den fünf Sparten ist intensiv gearbeitet worden. Ich danke den fünf Spartenvorsitzenden und den Spartenfunktionären für ihre grosse und wertvolle Arbeit. Ich muss immer wieder hervorheben, dass die Sparten das Herzstück unserer Organisation darstellen.

Erneut wurde an den Preisrichterschulungen der Sparten grosse und wichtige Arbeit geleistet. Herzlichen Dank den Organisatoren und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Von den Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern habe ich nur sehr gute Kritiken über diese Tagungen erhalten.

Diese Kurse helfen mit, dass die Bewertungen innerhalb der EE-Verbände immer einheitlicher werden, was sich sehr positiv auf die Bewertungsarbeit an den Europaschauen auswirken wird.

Ich bin überzeugt, dass diese Schulungen in unseren Sparten die ganze Entwicklung massiv beschleunigt haben.

Internationale Kontakte:

Erneut gab es zahlreiche Besuche an Nationalen Ausstellungen und Verbandstagungen.

Überall wurden meine Kollegen und ich freundlich empfangen und wir konnten uns durchwegs über erstklassig aufgebaute Ausstellungen mit hochwertigem Tiermaterial freuen.

Der Besuch dieser Ausstellungen durch Vertreter des Präsidiums ist ausserordentlich wichtig, kann doch nur so ein guter Kontakt zur Basis aufgebaut werden. Viele neue Kontakte und gute Ideen sind bei solchen Besuchen entstanden, Ideen, die später zum Vorteil aller EE-Mitglieder umgesetzt werden konnten.

Besonders glücklich schätze ich mich, dass nach langen intensiven Verhandlungen in den letzten Tagen eine Vereinbarung für eine gemeinsame Zusammenarbeit der beiden Kleintierverbände in Serbien gefunden werden

konnte. Zusammen mit dem Präsidium hoffe ich, dass dies der Anfang für eine gemeinsame Zukunft der Kleintierzucht in Serbien sein wird. Nun muss noch ein ähnliches Problem mit den verschiedenen Verbänden in Rumänien gelöst werden. Ich bin überzeugt, dass mein Nachfolger auch hier eine gute Lösung des Problems finden wird.

Selbstverständlich können wir nicht allen Einladungen Folge leisten. Ich bitte um Verständnis, wenn wir nicht überall mit von der Partie sein konnten.

Allen Organisatoren von Ausstellungen und Tagungen danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer schönen Sache.

Beirat

Mit grösstem Einsatz hat auch unser Vorsitzender des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz, unser lieber Herr Professor Hans Joachim Schille gearbeitet.

Stets hat er ein waches Auge über der Arbeit der Ministerien in der EU und in Deutschland und wenn diese über das Ziel hinausschiessen wollen, so müssen sie mit dem Eingreifen von Professor Schille rechnen.

Auch im Rahmen der Europaschau Leipzig war er wieder voll im Einsatz, damit die Ausstellungsleitung den Ausstellern einigermaßen vernünftige Veterinärbestimmungen vorlegen konnte. Leider ist es hier nicht gelungen, eine Einfuhrgenehmigung für das Geflügel aus der Schweiz zu bekommen.

Die Entwicklung auf diesem Gebiet stellt die Ausstellungsleitungen immer wieder vor grössere Probleme. Mit Tierschutz kann man sich politisch profilieren und es gibt auch viele, die damit Geld verdienen.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir hier mit Professor Schille einen ausgewiesenen Fachmann an der Hand haben, der sich nicht scheut, wenn nötig auch einmal dem Teufel den Pelzebub auszutreiben.

Vielen herzlichen Dank Hans Joachim für diesen grossartigen Einsatz.

Kommende Europaschauen

28. Europaschau vom 13. – 15. November 2015 in Metz.

Diese Europaschau ist fix an die Organisatoren der SCAF aus Frankreich vergeben. Ich konnte mich an der nationalen Ausstellung in Metz davon überzeugen, dass die Ausstellungshallen der neuen Messe einen würdigen Rahmen für diese Europaschau geben werden.

Der Präsident der SCAF, Gaston Harter kann uns bereits einen kurzen Vorbericht abgeben.

Gaston Harter wirbt für die Europaschau 2015 und erklärt, dass in Metz 35'000 - 40'000 Tiere gemeldet werden können.

29. Europaschau 2018

Die Europaschau 2018 wurde letztes Jahr nach Herning Dänemark vergeben.
08. – 11.11.2018

30. Europaschau 2021 – 3. – 5. Dez. 2021

Diese Europaschau ist bereits 2011 an den Rassegeflügelzüchterverein Leipzig vergeben worden.

31. Europaschau 2024

Diese Europaschau ist bereits letztes Jahr an den österreichischen Verband RÖK vergeben worden. Die Ausstellung wird in der Messe Wels durchgeführt.

32. Europaschau 2027

Für diese Europaschau liegt eine Bewerbung aus den Niederlanden vor. Wir werden in TOP 11 – Anträge, darüber befinden.

Diese Bewerbungen zeigen uns, dass die Organisatoren dieser Grossveranstaltungen mit der Unterstützung und der Zusammenarbeit mit dem EE-Präsidium zufrieden sind und das freut uns natürlich sehr.

Verdankung

Es ist sehr schön zu wissen, dass ich bei dieser grossen Arbeit vorbildlich von meinen Präsidiumsmitgliedern und von aussen stehenden Persönlichkeiten unterstützt werde. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Pensum nicht zu verarbeiten. Herzlichen Dank an alle.

Ein grosser Dank auch an unser Ehrenmitglied Hans Zürcher, der für uns kostenlos die Webseite des Europaverbandes betreut.

Zum Schluss geht ein grosser Dank an die Übersetzer Evelyne Van Vliet und Robert Boéchat, die es uns immer wieder ermöglichen, für Euch alle Dokumente in den drei EE-Sprachen zu veröffentlichen.

Neben unseren fachtechnischen und administrativen Arbeiten haben wir auch die äusserst wichtige Aufgabe Brücken zu schlagen.

Brücken von Land zu Land, von Verband zu Verband, von Züchtern zu Züchtern und ganz besonders von Menschen zu Menschen.

Die wunderschöne Beschäftigung mit unseren Tieren soll Menschen aller Nationalitäten, aus allen sozialen Schichten miteinander verbinden.

Ich erachte dies als eine unserer schönsten Aufgaben.

Mit diesen Worten möchte ich meinen letzten Jahresbericht als Präsident des Europaverbands schliessen.